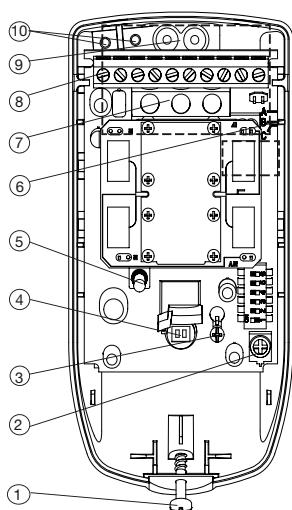


Sicherheitstechnik



- 1 = Deckelschraube
- 2 = Justierung Mikrowellenreichweite
- 3 = Platinen-Halteschraube
- 4 = IR-Fotoelement
- 5 = Deckelkontakt
- 6 = Linsen-Neigungs-Justage
- 7 = LED-Anzeigen
- 8 = Anschlussklemmen
- 9 = Kabeldurchbrüche
- 10 = Freie Klemmen für Abschlusswiderstände

Beschreibung

Der EIM/B1 ist ein Bewegungsmelder für Innenraumanwendung zum Anschluss an Einbruchmeldeanlagen bis zur VdS-Klasse B. Der Melder vereint bewährte Passiv-Infrarot-Technologie mit der temperaturunabhängigen Mikrowellen-Technik. Aus der Kombination dieser beiden Wirkprinzipien resultiert ein Melder, der sich durch seine hohe Falschalarmsicherheit auch bei ungünstigen Umgebungsbedingungen auszeichnet und dennoch eine hohe Detektionssicherheit besitzt.

Für Zustandsanzeigen hat der Melder 3 LEDs, die von außen über Lichtleiter zu sehen sind. Weiterhin hat der Melder einen Alarmspeicher, einen automatischen Selbsttest, fernsteuerbaren Gehtest, sowie eine Überwachung auf Abdeckung.

Technische Daten

Spannung	12 V (9 V ... 16 V DC)
Stromaufnahme	Ruhe: 8 mA Alarm ohne LED: 10 mA Alarm mit LED: 23 mA
Alarm-, AM/Störung (AUX) & Sabotageausgang	Öffner (NC) Belastbar mit 50 mA/24 V DC
Test-Eingang	12 V anlegen zur Aktivierung der LEDs und des Selbsttest
CTRL-Eingang	12 V anlegen für speichern (scharf)
Mikrowellenreichweite	15 m. Durch Poti auf etwa die Hälfte reduzierbar
Temperaturbereich	- 10 bis + 55 °C, Umweltklasse II
Gewicht	154 g
Maße	131 x 65 x 45 mm

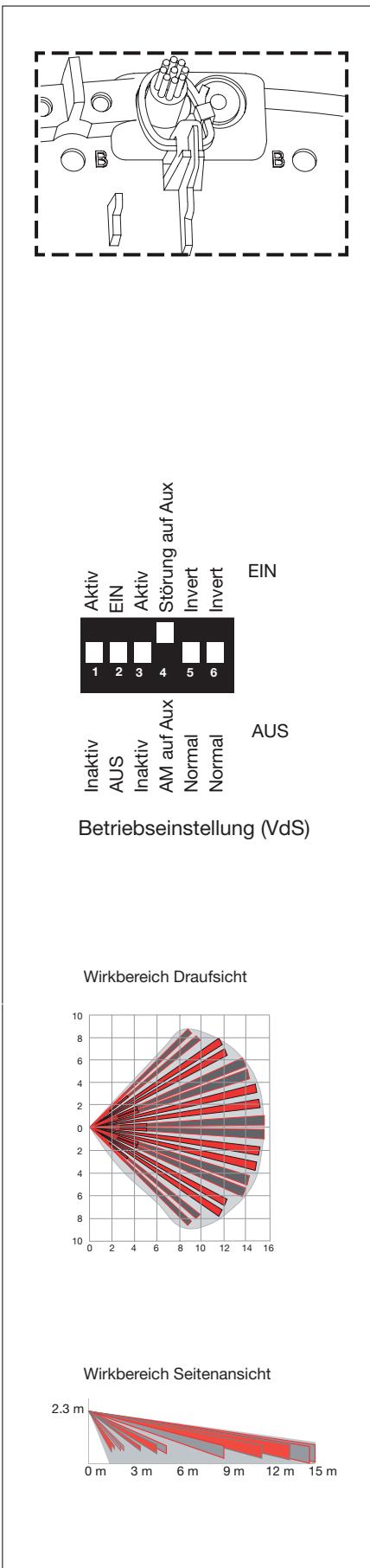
Montageort

Die empfohlene Montagehöhe beträgt 2,3 m. Die Montage darf nur auf festen, vibrationsfreien Wänden erfolgen. Größere Objekte vor dem Melder beeinträchtigen den Erfassungsbereich. Zur Vermeidung von Falschalarmen darf der Melder nicht direkter Sonneneinstrahlung, Wärmequellen und starker Zugluft (z.B. Lüfter von Klimaanlagen) ausgesetzt werden.

Vorbereitung und Montage

Lösen Sie die Deckelschraube (1) (nicht ganz herausdrehen) und ziehen Sie die Gehäuseabdeckung ab. Lockern Sie die Platine mit Schraube (3), schieben Sie die Platine nach unten und nehmen Sie sie heraus (Achtung: Fotoelement (4) dabei nicht berühren!). Durchbrechen Sie die Kabeleinführungen (9) und die Befestigungslöcher (A für Eckmontage, B für Wandmontage, C für Montagewinkel MW). Befestigen Sie die Gehäuserückseite an der Wand.

Dual-Bewegungsmelder EIM/B1



Verdrahtung

Führen Sie die Kabel durch die Einführungslöcher und befestigen Sie sie mit Kabelbindern.

Setzen Sie die Platine wieder ein, schieben sie nach oben und arretieren sie mit Schraube (3).

Schließen Sie die Adern je nach Applikation an.

Klemmenbelegung:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	- 12 V +		Alarm		Test	CTRL S/U	AM/Störung AUX		Sabotage Tamper	
L108	V -	V +	MG ①							
L208	V -	V +	MG ①		22 ②	19 ③				MG ④
L240	V -	V +	MG ①		22 ②	19 ③				MG ④
L840/MG4	2	1	MG ①		13	11				MG ④
L840/MG8	-	+	MG ①		2	4				MG ④
MT/U2.12.1	8	7	MG ①		5	6				
MT/S4.12.1	11	12	MG ①		10	9				

① Meldergruppe „MG“, die bei „Internscharf“ ausgeschaltet ist (z.B. werksseitig bei L108: MG1 und MG2 bzw. L208/L240: MG1, MG2 und MG3)

② Klemme 24 mit + 12 V belegen und Relais 2 als „Gehtest“ programmieren

③ Klemme 21 mit + 12 V belegen und Relais 1 als „Externscharf“ programmieren

④ Meldergruppe „Sabotage“ (z.B. werksseitig bei L208/L240: MG9)

Einstellungen am DIP-Schalter

	Beschreibung	EIN	AUS
1	LED-Aktivierung (Gehtest)	Zur Inbetriebnahme	Im Betrieb
2	Impulszählung	Normale Empfindlichkeit	Verringerte Empfindlichkeit (VdS)
3	Mikrowellen-Sender	Nur aktiv bei scharf (abhängig von S/U CTRL) (VdS)	Immer aktiv
4	AM/Störungsausgang	Bei Störung schaltet: AM-Ausgang und LED Bei Abdeckung schaltet: Alarm, Störung und LED	Bei Störung schaltet: LED Bei Abdeckung schaltet: Störung und LED
5	„Test“ invertieren	„Test“-Eingang und Funktion des Schalters 1 sind invertiert!	Im Betrieb
6	„S/U-CTRL“ invertieren	CTRL = 0 V (scharf) CTRL = 12 V (unscharf)	Im Betrieb CTRL = 12 V (scharf) CTRL = 0 V (unscharf)

Reichweiteneinstellung

Der Melder ist werksseitig auf 15 m Reichweite eingestellt und kann bis auf 8 m reduziert werden. Hierzu müssen beide Wirkprinzipien (Infrarot/Mikrowelle) getrennt behandelt werden.

Schalten Sie hierzu die LED-Aktivierung (DIP-Schalter 1) ein:

Die gelbe LED zeigt die Detektion des IR-Teils an. Die IR-Reichweite kann justiert werden durch Verschieben der Platine. Steht die Markierung (6) auf Position A ist der Erfassungsstrahl waagrecht, in Stellung B etwa auf 15 m, in Stellung C auf etwa 8 m eingestellt.

Die grüne LED zeigt die Detektion des Mikrowellenteils an. Die Mikrowellenreichweite sollte mit Poti (2) so eingestellt werden, dass der Raum gerade noch komplett ausgeleuchtet wird.

Überprüfen Sie beide Reichweiten durch einen realen Gehtest und auch die Meldergruppenfunktion an der Zentrale.

Dual-Bewegungsmelder EIM/B1

Alarmspeicher

Diese Funktion hängt vom Signal am Eingang „CTRL“ ab. Sie wird nur benötigt, wenn mehrere Melder an einer Meldergruppe angeschlossen sind und der alarmauslösende Melder identifiziert werden soll.

- Anlage scharf – Eingang „CTRL“ + 12 V
- Anlage unscharf – Eingang „CTRL“ 0 V

Erfolgt ein Alarm, während die Anlage scharf geschaltet ist, leuchtet die LED nicht auf, aber der Alarm wird gespeichert. Wird die Anlage daraufhin unscharf geschaltet, leuchtet die LED konstant, bis der Speicher gelöscht wird. Ist der Testeingang auf + 12 V, leuchtet die rote LED nicht konstant, sondern am Melder kann wie gewohnt ein Gehtest durchgeführt werden, ohne dass der Alarmspeicher verloren geht.

Der Speicher wird gelöscht, wenn die Anlage das nächste Mal scharf geschaltet wird (Eingang „CTRL“ auf + 12 V).

Bitte beachten Sie, dass die Spannung auf dem Speichereingang auch die Abdeckschutzfunktion sowie den Selbsttest des Melders beeinflusst.

Abdeckschutz (Anti-Mask = AM)

Der Melder erkennt Abdeckversuche gemäß VdS-Anforderungen. Im Nahbereich vor dem Melder dürfen daher keine Gegenstände sein (auch Insekten können eine Abdeckung vortäuschen); außerdem muss der Gehäusedeckel korrekt montiert sein. Aus diesem Grund muss die Abdecküberwachung während der Inbetriebnahme ausgeschaltet sein (+ 12 V an Eingang „CTRL“ legen).

Gehtest

Die Gehtest-Funktion gestattet es dem Betreiber die LED im Melder zu aktivieren, um den Wirkbereich des Melders abzuschreiten. In Anlagen nach VdS Klassen B darf diese Anzeige normalerweise nicht sichtbar sein. Daher ist sie vom Bedienteil der Zentrale aus einschaltbar, d. h. die Zentrale schaltet bei aktiviertem Gehtest + 12 V auf den Test-Eingang des Melders.

LED-Anzeigen

Die Anzeigezustände können auch kombiniert sein und hängen teilweise von der DIP-Schalterstellung 1 ab.

Rote LED:	
Dauernd ein:	gespeicherter Alarm
Flackert schnell:	Abdecküberwachung hat angesprochen
Blitzt einmal/:sek	Unterspannung
Ein für ca. 3 s:	Bewegung erkannt
Grüne LED:	
Dauernd ein:	Mikrowellenstörung (defekt)
Blitzt mehrfach:	Mikrowelle hat Abdeckung erkannt
Blitzt einmal:	Mikrowelle hat eine Bewegung erkannt
Ein für ca. 3 s:	Mikrowelle hat Alarm erkannt
Gelbe LED:	
Dauernd ein:	PIR-Störung (defekt)
Blitzt mehrfach:	PIR hat Abdeckung erkannt
Blitzt einmal:	PIR hat eine Bewegung erkannt
Ein für ca. 3 s:	PIR hat Alarm erkannt

Selbsttest

(Nur wenn DIP 1 und 4 an und Gehtest wird abgeschaltet)
Melder macht einen Selbsttest und schaltet im Fehlerfall den Ausgang „Störung“.

Dual-Bewegungsmelder EIM/B1



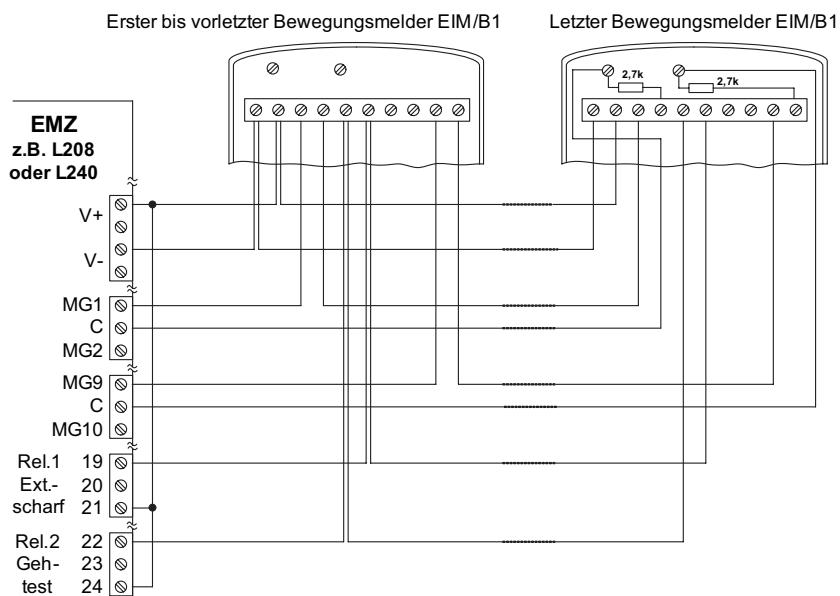
Konformitätserklärung

Der Bewegungsmelder findet seine Anwendung in Alarmanlagen innerhalb von Gebäuden nach EN 50131 Teil 1.

Die Versorgungsspannung muss mit einer Sicherung von max. 5 A abgesichert sein.

Das Gerät ist für den Einsatz in Deutschland, Österreich, Niederlande, Dänemark und Irland anerkannt und entspricht den Anforderungen und relevanten Bestimmungen der EU-Weisung 1999/5/EC.

Anschlussbeispiel



Bestellangaben

Bezeichnung	Bestellangaben	Erzeugnis-Nr.	bbn 40 16779 EAN	Preis- gruppe	Gewicht 1 Stück in kg	Verp.- einh. Stück
Dual-Bewegungsmelder, 15 m, VdS-Kl. B	EIM/B1	2CDG 230 012 R0011	66402 8	50	0,1	1
VdS-Nr. G107506						
Montagewinkel (VdS)	MW	GH V923 0039 V0020	66580 6	50	0,01	1



Die Angaben in dieser Druckschrift gelten vorbehaltlich technischer Änderungen.

Druck Nr. 2CDC 541 142 D0101

ABB STOTZ-KONTAKT GmbH

Postfach 10 16 80, 69006 Heidelberg
Eppelheimer Straße 82, 69123 Heidelberg
Telefon (0 62 21) 701-6 07
Telefax (0 62 21) 701-724
www.abb.de/stotz-kontakt

Technische Hotline: (0 62 21) 701-782
E-mail: eib.hotline@de.abb.com